



Politikwissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester **2023/24**

Dr. Gordon Carmele

Medien in der politischen Bildung

MEd-S1-POL-2

Seminar - Kompaktveranstaltung

Mo 25.09.2023, 09:00 – 15:00 Uhr

Di 26.09.2023, 09:00 – 15:00 Uhr

Mi 27.09.2023, 09:00 – 15:00 Uhr

Do 28.09.2023, 09:00 – 15:00 Uhr

Raum: A205

Im Seminar soll die Medienkompetenz der Lehrer/innen im Vordergrund stehen. Nach einer kurzen Einführung zur didaktischen Relevanz, zu den Funktionen und zum Einsatz von Medien im Unterricht, erhalten die Studierenden einen Überblick über die Vielzahl von Medien, die im Politikunterricht zum Einsatz kommen können.

Den Schwerpunkt des Seminars bildet also die Vorstellung von für den Politikunterricht geeigneten Medien und deren kritische Analyse. Des Weiteren soll aufgezeigt werden, an welcher Stelle des Unterrichtsgeschehens die jeweiligen Medien einen sinnvollen Einsatz finden können. Ein besonderer Fokus wird neben den traditionellen Unterrichtsmedien auch auf dem Einsatz verschiedener digitaler Medien liegen.

Einführende Literatur

Besand, Anja/Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch Medien in der politischen Bildung. Schwalbach: Wochenschau-Verlag 2010.

Gapski, Harald/Oberle, Monika/Stauffer, Walter: Medienkompetenz Herausforderung für Politik, politische Bildung und Medienbildung. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2017.

Hauk, Dennis: Digitale Medien in der politischen Bildung. Anforderungen und Zugänge an das Politik-Verstehen im 21. Jahrhundert. Wiesbaden: Springer VS 2016.

Sander Wolfgang/Pohl, Kerstin (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. 5. Auflage; Frankfurt: Wochenschau Verlag 2022.

Daniel Maus

Planspiele in der politischen Bildung

Seminar - Kompaktveranstaltung

BA-S1-POL-4, MEd-S1-POL-2

Do 12.10.2023, 19:00 – 19:30 Uhr, online via ZOOM

Fr 27.10.2023, 15:00 – 18:00 Uhr, B322

Sa 28.10.2023, 09:00 – 14:00 Uhr, A205

Fr 03.11.2023, 13:00 – 18:00 Uhr, B322

Sa 04.11.2023, 09:00 – 16:00 Uhr, A205

In diesem Kompaktseminar lernen Sie die Möglichkeiten und Grenzen der Methode des Planspiels für Ihren schulischen Politikunterricht kennen. Am 4. November nehmen Sie dafür auch selbst aktiv an einem ganztägigen Planspiel mit dem Titel „Destination Europe“ teil. Ziel ist es, die herausfordernde Makromethode des Planspiels kennenzulernen, ihre Vor- und Nachteile zu reflektieren sowie die Herausforderungen und Gelingensbedingungen zu beachten, um Planspiele erfolgreich in das eigene Methodenrepertoire übernehmen zu können. Denn nur Lehrpersonen, die sich selbst mit Planspielen auskennen, sind auch bereit diese zur Vermittlung politischer Inhalte im Schulalltag einzusetzen.

Von den Studierenden wird eine aktive Vor- und Nachbereitung der Termine, überwiegend anhand des Studiums von Texten, sowie eine rege Mitarbeit an den Präsenztagen erwartet. Die Teilnahme an allen Terminen ist notwendig und obligatorisch.

Fragen, Anmerkungen, Ideen und konstruktive Vorschläge können Sie mir gerne vorab per E-Mail an daniel.maus@ph-gmuend.de zukommen lassen.

Einführende Literatur

Achour, Sabine/Frech, Siegfried/Massing, Peter/Strassner, Veit (Hg.) (2020): Methodentraining für den Politikunterricht. Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag.

Autorengruppe Fachdidaktik (Hg.) (2016): Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach am Taunus: Wochenschau Verlag.

Petrik, Andreas/Rappenglück, Stefan (Hg.) (2017): Handbuch Planspiele in der Politischen Bildung. Schwalbach am Taunus: Wochenschau Verlag.

Pohl, Kerstin (2022): Makromethoden für komplexe Lernvorhaben. Planspiele, Projekte, Sozialstudien, Zukunftswerkstätten. In: Sander, Wolfgang/Pohl, Kerstin (Hg.): Handbuch politische Bildung. 5. Aufl. Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag (Politik und Bildung, 90), S. 533–542.

Prof. Dr. Helmar Schöne
Einführung in die Politikwissenschaft
BA-GS-POL-1, BA-S1-POL-1
Seminar
Mo 12:00 – 14:00 Uhr
Raum: EDV 3 (B-Bau)
Achtung: Beginn erst am 16.10.2023

Dieses Seminar, das mit praktischen Übungen gekoppelt ist, zählt neben der „Einführung in das Politische System Deutschlands“ und der Veranstaltung „Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung“ zum ersten Modul, dem Grundlagenmodul. Die Veranstaltung führt in das Studium der Politikwissenschaft ein, indem sie klassische Erkenntnisinteressen des Faches aufzeigt und zentrale Arbeitstechniken einübt. Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Was unterscheidet die Politikwissenschaft von anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen? In welchem Zusammenhang stehen Politikwissenschaft und Politische Bildung?

Dafür werfen wir einen Blick auf die Entwicklung des Faches in der Bundesrepublik Deutschland, eignen uns zentrale politikwissenschaftliche Begriffe an und lernen einige Vertreter/innen des Faches kennen. Außerdem machen wir uns mit wichtigen Medien und Publikationsorganen vertraut. Über die Aneignung von Arbeitstechniken legen wir die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Politikwissenschaft und ihrer Didaktik.

Einführende Literatur

Bernauer, Thomas/Spilker, Gabriele: Einladung zur Politikwissenschaft, Baden-Baden 2015.

Hofmann, Wilhelm/Dose, Nicolai/Wolf, Dieter: Politikwissenschaft, 3. Auflage Konstanz 2015.

Meyer, Thomas: Was ist Politik?, Wiesbaden 2006.

Studienverlauf

Bitte beachten Sie bei Ihrer Studienplanung, dass einzelne Veranstaltungen durchaus flexibel belegt werden können.

Selbstverständlich können Sie – beispielsweise – die Veranstaltung „Politische Theorien“ im Modul 5 erst nach dem Besuch der Einführungsveranstaltung in die Teildisziplin der Politischen Theorie (Politische Ideen und politisches Denken) besuchen.

Andere Veranstaltungen hingegen, z. B. „Methoden der empirischen Sozialforschung“ oder „Politik vor Ort: Landes- und Kommunalpolitik“ können Sie relativ flexibel in ihre Seminarplanung einbauen.

Das gilt auch für den Master. Beispielsweise können Veranstaltungen aus MEd-S1-POL-2 durchaus parallel zu MEd-S1-POL-1 belegt werden.

Bei Unklarheiten bitte bei Ihren Dozent/innen nachfragen!

Sebastian Link

Konzepte und Methoden der politischen Bildung

BA-GS-POL-3, M.Ed.-S1-POL-1

Seminar

Mo 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: A205

Methoden dienen im Politikunterricht der Vermittlung von Inhalten, Einstellungen und Kompetenzen. Zugleich sind sie Bestandteil dessen, was Politikunterricht zu vermitteln hat: Methodenkompetenz.

Handlungsorientierte Methoden sind vor allem in der politischen Bildung gefordert, gilt doch die Handlungsfähigkeit neben der Urteilsfähigkeit als zentrale Voraussetzung für das Erreichen des übergeordneten Ziels der politischen Bildung: dem mündigen Staatsbürger.

Im Mittelpunkt des Seminars steht, neben grundsätzlichen Hinweisen zu ihrer Theorie, zu ihrem Einsatz und zu ihrer Zielsetzung, die praktische Anwendung von Unterrichtsmethoden.

Die Teilnehmenden sind aufgefordert, ausgewählte spezifische Methoden der politischen Bildung vorzustellen, diese im Seminar mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen „durchzuspielen“ und im Anschluss kriteriengeleitet zu reflektieren.

Einführende Literatur

Achour, Sabine/Frech, Siegfried/Massing, Peter/Straßner, Veit: Methodentraining für den Politikunterricht. Schwalbach: Wochenschau Verlag 2019.

Detjen, Joachim: Politische Bildung. Geschichte und Gegenwart in Deutschland. 2. Auflage; München: Oldenbourg 2013.

Frech, Siegfried/Kuhn, Hans-Werner/Massing, Peter (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht I, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2006.

Lange, Dirk: Methoden Politischer Bildung. Handbuch für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Basiswissen Politische Bildung, Band 6. Baltmannsweiler: Schneider 2010.

Reinhardt, Sibylle/Richter, Dagmar: Politik-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 4. Auflage; Berlin: Cornelsen Verlag 2007.

Reinhardt, Sibylle: Planung Politischer Bildung. Handbuch für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Basiswissen Politische Bildung, Band 5. Baltmannsweiler: Schneider 2010.

Dr. Gordon Carmele

Vergleichende Politikwissenschaft – Einführung und Fallvergleich

BA-S1-POL-2

Seminar

Di 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: A205

Die Vergleichende Politikwissenschaft ist eine der Teildisziplinen der Politikwissenschaft. Das Seminar führt in die zentralen Erkenntnisinteressen der Vergleichenden Politikwissenschaft ein, wobei Inhaltsbereiche, Theorien und Methoden bzw. Analysestrategien unterschieden werden.

Wir lernen in diesem Seminar die Merkmale verschiedener politischer Systemtypen kennen, indem wir demokratische von autoritären und totalitären Regimen unterscheiden. An ausgewählten Beispielen differenzieren wir die demokratischen Regierungssysteme näher und beschäftigen uns mit ihrer Funktions- und Arbeitsweise. Dabei werden wir uns u. a. mit der Unterscheidung von präsidentiellen, parlamentarischen und semi-präsidentiellen Regierungssystemen, von Mehrheits- und Konsensdemokratien und von föderalen und unitarischen Staaten beschäftigen. Es wird auch mit konkreten Fallbeispielen gearbeitet.

Ziel dieser Einführung ist es, zentrale Begriffe und Kategorien sowie die Arbeitsweisen der Vergleichenden Politikwissenschaft kennenzulernen, um fachwissenschaftliches Basiswissen für die schulische Vermittlung zu schaffen.

Einführende Literatur

Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, Ferdinand: Vergleichende Politikwissenschaft. Ein einführendes Studienhandbuch, 4. Auflage Wiesbaden 2003.

Jahn, Detlef: Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft, 2. Auflage Wiesbaden 2013.

Kriesi, Hanspeter: Vergleichende Politikwissenschaft. Teil I: Grundlagen. Eine Einführung, Baden-Baden 2007.

Kriesi, Hanspeter: Vergleichende Politikwissenschaft. Teil II: Institutionen und Länderbeispiele. Eine Einführung, Baden-Baden 2008.

Lauth, Hans-Joachim/Wagner, Christoph: Vergleichende Politikwissenschaft: Analyse und Vergleich politischer Systeme. In: Lauth, Hans-Joachim/Wagner, Christian (Hrsg.): Politikwissenschaft: Eine Einführung, 6. Auflage Paderborn 2009, S. 98-134.

Wagschal, Uwe/Jäckle, Sebastian/Wenzelburger, Georg: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Institutionen – Akteure – Policies, Stuttgart 2015.

Dr. Gordon Carmele

Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

BA-GS-POL-1, BA-S1-POL-1

Seminar

Di 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: B222

Immer wieder wird von Lehramtsstudierenden mehr Praxisbezug im Rahmen ihres Studiums eingefordert. Unterrichtspraxis aber benötigt grundlegende Reflexionen, aufbauend auf einer wissenschaftlich begründeten Theorie.

Die Grundlagen hierfür liefert die Wissenschaft von der Politischen Bildung, die Fachdidaktik Politik, als eigenständige Wissenschaftsdisziplin.

Im Mittelpunkt der Einführung stehen grundsätzliche Aspekte der Politischen Bildung, ein Überblick über die Geschichte der Disziplin in Deutschland und vor allem die Rezeption maßgeblicher, bis heute ihre Wirkung entfaltender, didaktischer Konzeptionen renommierter Vertreter/innen des Faches. Ein Blick auf die Inhaltsfelder der politischen Bildung und die Konflikte der näheren Vergangenheit runden diese Einführung ab.

Das Ziel der Einführung ist die Vermittlung grundlegender Erkenntnisse, welche ein vertieftes Studium der Fachdidaktik ermöglichen bzw. die Voraussetzungen dafür schaffen.

Einführende Literatur

Detjen, Joachim: Politische Bildung. Geschichte und Gegenwart in Deutschland. 2. Auflage; München: Oldenbourg 2013.

Massing, Peter: Politische Bildung in der Bundesrepublik Deutschland: Grundlagen – Kontroversen – Perspektiven. Frankfurt: Wochenschau Verlag 2021.

Sander Wolfgang/ Pohl, Kerstin (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. 5. Auflage; Frankfurt: Wochenschau Verlag 2022.

Sander, Wolfgang/Steinbach, Peter (Hrsg.): Politische Bildung in Deutschland. Profile, Personen, Institutionen. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2014.

Bei Fragen oder Unklarheiten hinsichtlich der Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu Modulen treten Sie bitte in Kontakt zu den Lehrenden der Abteilung Politikwissenschaft.
--

Simone Bareiß

Politisches Lernen und Demokratiebildung

BA-S1-POL-3, Grundfragen der Politik: BA-GS-BIW-GPO, BA-S1-BIW-GPO

Seminar

Di 16:00 – 18:00

Achtung: Die Veranstaltung endet bereits am 12.12.2023, zum Ausgleich findet ein ganztägiger Kompakttag am Sa, 21.10.2023 von 9:00 – 16:30 statt.

Raum: HS 7

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende, die Politikwissenschaft im Grundfragen-Bereich belegt haben als auch an Studierende, die Politikwissenschaft als (Schul)Fach studieren.

Das Konzept des „Demokratie-Lernens“ ist in der Politikdidaktik in den letzten Jahren immer stärker in Erscheinung getreten. Demokratie soll im Schulkontext nicht nur als Herrschaftsform, sondern auch als Lebens- und Gesellschaftsform (vgl. Himmelmann 2001) betrachtet werden. Im Schulalltag spielt die Demokratiebildung oftmals leider nur eine geringe Rolle. Dem Fachunterricht in Politik stehen nur wenige Stunden zur Verfügung und andere Fächer fühlen sich häufig nicht zuständig, so dass für die Vermittlung demokratischer Werte kaum Zeit bleibt.

Im Juli 2019 veröffentlichte das Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg den Leitfaden „Demokratiebildung“. Er ist lt. der damaligen Kultusministerin Eisenmann eine Antwort auf aktuelle Entwicklungen wie das europaweite Erstarken populistischer Kräfte, die Globalisierung, die Digitalisierung, den Klimawandel“ (vgl. Leitfaden Demokratiebildung, S.3), welche die Demokratie herausfordern. Der Leitfaden ist seit dem Schuljahr 2019 für alle Lehrkräfte fächerübergreifend und verbindlich umzusetzen und soll bei der Aufgabe unterstützen, Demokratiebildung zu gestalten. Ausdrücklich wird der Demokratiebildung darin eine bedeutende Rolle zugeschrieben.

Im Mittelpunkt des Seminars steht zum einen die Auseinandersetzung mit dem Leitfaden des Kultusministeriums „Demokratiebildung“ (2019), dabei soll auch diskutiert werden, welche Rolle das Fach Politik dabei einnimmt, bzw. einnehmen soll – und welche Rolle anderen Fächern zukommen kann. Dazu werden aktuelle didaktische Konzeptionen des politischen und demokratischen Lernens miteinbezogen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars ist die Auseinandersetzung mit praktischen Beispielen aus dem Schulalltag, wie Demokratiebildung gestaltet werden kann. Auch für die Entwicklung eigener Ideen wird Raum zur Verfügung stehen.

Einführende Literatur

Achour, Sabine u. a. 2021: Demokratiebildung. Wochenschau Sonderausgabe Sek. I+II. Schwalbach: Wochenschau Verlag.

Beutel, Wolfgang; Fauser, Peter 2013: Demokratie erfahren. Analyse, Berichte und Anstöße aus dem Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“. Schwalbach: Wochenschau Verlag.

- Himmelmann, Gerhard 2017: Demokratie Lernen: als Lebens- Gesellschafts- und Herrschaftsform. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. 3. Auflage. Schwalbach: Wochenschau Verlag.
- Kenner, Steve; Lange, Dirk (Hrsg.) 2018: Citizenship Education. Konzepte, Anregungen und Ideen zur Demokratiebildung. Schwalbach: Wochenschau Verlag.
- Lange, Dirk; Himmelmann, Gerhard (Hrsg.) 2010: Demokratiedidaktik. Impulse für die Politische Bildung. Wiesbaden: Springer VS Verlag.
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (Hrsg.) 2019: Demokratiebildung. Schule für Demokratie, Demokratie für Schule.
- Reitmair-Juárez; Lange, Dirk (Hrsg.) 2022: Das Politische in der Demokratiebildung. Zu Partizipation und Handlungsräumen mündiger Bürger*innen. Schwalbach: Wochenschau Verlag.

Prof. Dr. Helmar Schöne

Über Europa und die Europäische Union in der Schule unterrichten

BA-GS-POL-3, BA-S1-POL-5

Seminar

Di 18:00 – 20:00 Uhr

Raum: A 210

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über die Europäische Integration und über die Europäische Union. Wir fragen nach dem Stand der europäischen Integration: Wo geht die EU hin? Noch vor wenigen Jahren wurden nach der Verabschiedung des Vertrags von Lissabon weitere Schritte der europäischen Integration erwartet. Heute, nach der europäischen Wirtschafts- und Finanzkrise, angesichts des Erstarkens rechtspopulistischer Parteien sowie der zunehmenden Uneinigkeit der Mitgliedstaaten, etwa beim Umgang mit Migration, fürchten nicht wenige Beobachter/innen, das europäische Projekt stehe kurz vor dem Scheitern.

Darüber hinaus analysieren wir, wie das politische System der EU funktioniert, das hinsichtlich seiner Institutionen und seiner Arbeitsweise ohnegleichen ist. Wie arbeiten die wichtigsten europäischen Institutionen? Wie wird im so genannten institutionellen Dreieck, das aus der Europäischen Kommission, dem Europäischen Rat und dem Europäischen Parlament besteht, Politik gestaltet?

Schließlich spielen bei allen Themen immer auch tagespolitische Entwicklungen in der EU und Fragen nach der Vermittlung der EU im Schulunterricht eine Rolle.

Einführende Literatur

McCormick, John: Understanding the European Union. A Concise Introduction, 8th ed. Basingstoke 2020.

Oberle, Monika (Hrsg.): Die Europäische Union erfolgreich vermitteln, Wiesbaden 2015.

Thiemeyer, Guido: Europäische Integration, Köln (UTB) 2010.

Weidenfeld, Werner: Die Europäische Union, 6. Auflage Paderborn (UTB) 2021.

Dr. Gordon Carmele

Planung und Analyse von (Politik-)Unterricht

BA-GS-POL-3, BA-S1-POL-3

Seminar

Mi 08:00 Uhr – 10:00 Uhr

Raum: A205

Das Seminar gibt den Teilnehmer/innen auf der Grundlage aktueller fachdidaktischer Erkenntnisse Hilfestellungen zum Umgang mit den komplexen Anforderungen, denen Lehrer:innen im (Politik-)Unterricht ausgesetzt sind. Fragen zur Lehrer:innen-Rolle, zur Gestaltung von Lehrer:innen-Schüler:innen-Beziehungen und natürlich zur Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden werden geklärt. Dabei geht es u. a. um Unterrichtsziele, zu vermittelnde Kompetenzen sowie Unterrichtsmethoden und -medien.

Das Ziel ist es, gemeinsam eine erste Unterrichtseinheit zu einem für die Schulpraxis relevanten Thema des Gemeinschaftskundeunterrichts zu planen und einen ausführlichen Unterrichtsentwurf zu erstellen, der den Anforderungen in den Schulpraktika gerecht wird.

Zusammengenommen bereitet das Seminar auf die Planung, Durchführung und Analyse von Politikunterricht in den später im Verlauf des Studiums folgenden Schulpraktika vor.

Einführende Literatur

Achour, Sabine/Frech, Siegfried/Massing, Peter/Straßner, Veit: Methodentraining für den Politikunterricht. Schwalbach: Wochenschau Verlag 2019.

Ackermann, Paul/Breit, Gotthard/Cremer, Will (Hrsg.): Politikdidaktik kurzgefasst. 4. Auflage; Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2015.

Breit, Gotthard/Weißeno, Georg: Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2012.

Frech, Siegfried/Richter, Dagmar: Politikunterricht professionell planen. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2015.

Reinhardt, Sibylle/Richter, Dagmar: Politik-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 4. Auflage; Berlin: Cornelsen Verlag 2007.

Reinhardt, Sibylle: Politik-Didaktik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 10. Auflage; Berlin: Cornelsen Verlag 2022.

Dr. Gordon Carmele
Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland
MEd-S1-POL-1; MEd-S1-POL-2
Seminar
Mi 10:00 – 12:00 Uhr
Raum: H127g

Zu den im Grundgesetz in Artikel 20 festgelegten Staatszielen gehören neben dem Demokratie- und Rechtsstaatsprinzip auch das Sozialstaatsprinzip. Dieses ließe sich, bedingt durch den besonderen Schutz des Artikels 20 durch die Ewigkeitsklausel (Art. 79,3 GG), nur durch eine neue Verfassung ändern. Es gehört zu den konsensualen Bestandteilen der Bundesrepublik Deutschland. Das gilt allerdings nicht für die Frage der Umsetzung bzw. Ausgestaltung des Sozialstaates; diesbezüglich unterscheiden sich die Positionen der Parteien deutlich. Das betrifft sowohl den Umfang der Leistungen als auch deren Gestaltung (Versicherungs-, Versorgungs- oder Fürsorgeprinzip).

Im Seminar beschäftigen wir uns mit der historischen Genese des deutschen Sozialstaates und untersuchen die aktuellen Grundlagen sowie zentralen Akteure in diesem Politikfeld. Anschließend werden die verschiedenen Zweige der deutschen Sozialversicherung (Arbeitslosigkeit, Unfallversicherung, Gesundheitsversorgung, Pflege und Altersversorgung) mit ihren Funktionsweisen, Herausforderungen und Reformen betrachtet. Auch die Rolle der Europäischen Union in diesem Politikfeld wird untersucht.

Sie erwerben einen fundierten Überblick über die Geschichte und Gegenwart der Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland und gewinnen Einblicke in die theoretischen und politischen Diskussionen um die Zukunft des Sozialstaates.

Einführende Literatur

Bäcker, Gerhard; Naegele, Gerhard; Bispinck, Reinhard: Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. Ein Handbuch. 6. Auflage; Wiesbaden: Springer Fachmedien 2020.

Boeckh, Jürgen; Huster, Ernst-Ulrich; Benz, Benjamin; Schütte, Johannes D.: Sozialpolitik in Deutschland. Eine systematische Einführung. 5. Auflage; Wiesbaden: Springer Fachmedien 2022.

Dietz, Berthold; Toens, Katrin: Sozialpolitik kompakt. 4. Auflage; Wiesbaden: Springer Fachmedien 2022.

Obinger, Herbert; Manfred G. Schmidt: Handbuch Sozialpolitik. Wiesbaden: Springer Fachmedien 2019.

Prof. Dr. Helmar Schöne

Demokratie – Theorien, Ideale, Realitäten

BA-S1-POL-5

Seminar

Mi 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: EDV 3 (B-Bau)

Eine einfache Umschreibung für den Begriff Demokratie heißt „Volksherrschaft“ Wie aber soll das Volk herrschen? Darauf gab es in der Geschichte und darauf gibt es in der Gegenwart verschiedene Antworten. Daher beschäftigen wir uns einleitend mit verschiedenen Demokratie-**Theorien**, um der Frage auf den Grund zu gehen, was eigentlich Demokratie ist. Soll sie die Beteiligung möglichst vieler Bürger ermöglichen oder soll sie stabile Regierungen hervorbringen, deren Effektivität durch Bürgerbeteiligung nur gestört wird? Welche Argumente sprechen für, welche gegen eine erweiterte politische Partizipation der Bürger? Welche **Ideale** verfolgen unterschiedliche Demokratievorstellungen?

Weiter fragen wir nach dem Zustand der Demokratie in der Gegenwart. Wie sieht die **Realität** der Demokratie im 21. Jahrhundert aus? Wie beschreiben Sozial- und Politikwissenschaftler/innen die Demokratie, in der wir leben? Können wir eine Krise bzw. gar den Zerfall von Demokratien beobachten oder sind wir einfach Zeugen eines Wandels von Demokratie? Wo führen dieser Entwicklungen hin? Was empfehlen Beobachter/innen, um die Demokratie stabil und lebendig zu erhalten?

Nicht zuletzt wird zu fragen sein, welche Schlussfolgerungen sich aus der Zustandsbeschreibung unserer Demokratie für die politische Bildung ergeben.

Einführende Literatur

Buchstein, Hubertus/Pohl, Kerstin Pohl/Trimcev, Rike (Hrsg.): Demokratie-Theorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Texte und Interpretationshilfen, 10. Auflage Frankfurt/Main 2021.

Kipke, Roland: Jeder zählt. Was Demokratie ist und was sie sein soll, Stuttgart 2018.

Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 6. Auflage Wiesbaden 2019.

Dr. Gordon Carmele

Einführung in das Politische System Deutschlands

BA-GS-POL-1, BA-S1-POL-1

Grundfragen der Bildung: BA-GS-BIW-GPO, BA-S1-BIW-GPO

Vorlesung/Seminar

Do 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: HS2

„Demokratie ist ein Verfahren, das garantiert, dass wir nicht besser regiert werden, als wir es verdienen.“ George Bernard Shaw

Diese Veranstaltung richtet sich als Einführungsvorlesung sowohl an Studierende, welche Politikwissenschaft im Grundfragen-Bereich belegt haben als auch an jene Studienanfänger/innen, die Politikwissenschaft als (Schul)Fach studieren.

Eine einfache Leitfrage steht über der Veranstaltung: Wie funktionieren Politik und Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland? Dabei geht es nicht nur um die Darstellung der verfassungsrechtlichen Grundlagen unseres politischen Systems, sondern um Einblicke in seine praktische Funktions- und Arbeitsweise. Wie entstehen politische Entscheidungen, welche Organisationen und Akteure haben welchen Einfluss? Welche Funktionsbedingungen verbergen sich hinter Beschreibungen wie „Repräsentative Demokratie“; „Parteienstaat“ oder „Kanzlerdemokratie“? Als aktuelle Beispiele werden Bezüge zum – für Lehrer/innen besonders bedeutsamen – Politikfeld der Bildungspolitik hergestellt.

Selbstverständlich soll in der Vorlesung auch Raum gegeben werden, unser politisches System kritisch zu hinterfragen und aktuelle Entwicklungen zu reflektieren. Welche Erscheinungen verbergen sich hinter dem Schlagwort der sogenannten Politikverdrossenheit? Ist es zutreffend, von einer Krise der repräsentativen Demokratie zu sprechen?

Die Einführung soll dabei helfen, unser politisches System besser zu verstehen und die Möglichkeiten von Politik, uns „ein besseres Leben“ zu ermöglichen, realistisch(er) zu beurteilen.

Einführende Literatur

Beyme, Klaus von: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 12. Auflage; Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften 2017.

Mannewitz, Tom /Rudzio, Wolfgang: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 11. Auflage; Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften 2022

Marschall, Stefan: Das politische System Deutschlands. 5. Auflage; Konstanz: UTB 2023.

Schmidt, Manfred: Das politische System Deutschlands. 4. Auflage; München: C.H. Beck 2021.

Dr. Gordon Carmele

Aktuelle Entwicklungen der Politikdidaktik

MEd-S1-POL-2

Seminar

Do 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: LRA/C302

Die Geschichte der politischen Bildung ist gekennzeichnet durch große Kontroversen, von denen die Diskussion um Kompetenzen in der politischen Bildung nur den vorläufigen Abschluss bildet. Im Seminar beschäftigen wir uns mit diesen Kontroversen vor dem Hintergrund des im Studium erworbenen didaktischen Wissens zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

Im ersten Teil des Seminars sollen Perspektiven zu zentralen Fragen des Lehrens und Lernens in der politischen Bildung vorgestellt und besprochen werden. Im Vordergrund stehen Aussagen zu den Themenbereichen „Situation und Perspektiven des Politikunterrichts“, „Ziele des Politikunterrichts“ und „Inhalte des Politikunterrichts“. Dazu beschäftigen wir uns mit den Fachdidaktiker/-innen, welche die politische Bildung geprägt haben.

Darüber hinaus wird in diesem Seminar die aktuelle fachdidaktische Diskussion aufgegriffen werden. Die Politikdidaktik scheint in zwei Gruppen zerfallen zu sein. Allerdings wird der Konflikt über die „Konzepte“ der politischen Bildung, im Gegensatz zu den siebziger Jahren, bisher auf einer sehr sachlichen Ebene ausgetragen. Dies belegen die bisher erschienenen Schriften der beiden Seiten. In der Kontroverse geht es im Wesentlichen um die seit PISA geforderte Kompetenzorientierung: Was sind überhaupt Kompetenzen? Welche Kompetenzen können bzw. sollen im Unterricht vermittelt werden? Kann für die Schulen ein „Basiswissen“ festgelegt werden?

Diese Grundfragen sollen Gegenstand einer im Seminar offen und lebhaft geführten Debatte sein – mit dem Ziel, den Teilnehmenden Hilfen bei der Planung eines modernen, zeitgemäßen und theoretisch fundierten Politikunterrichts zu bieten.

Einführende Literatur

Autorengruppe Fachdidaktik (Hrsg.): Konzepte der politischen Bildung. Eine Streitschrift, Bonn 2011.

Massing, Peter: Politische Bildung in der Bundesrepublik Deutschland: Grundlagen – Kontroversen – Perspektiven. Frankfurt: Wochenschau Verlag 2021.

Pohl, Kerstin (Hrsg.): Positionen der politischen Bildung 1/2. Ein Interviewbuch zur Politikdidaktik, Schwalbach/Ts. 2016/2017.

Weißeno, Georg/Detjen, Joachim/Juchler, Ingo/Massing, Peter/Richter, Dagmar: Konzepte der Politik. Ein Kompetenzmodell, Schwalbach/Ts. 2010.

Weißeno, Georg/Detjen, Joachim/Juchler, Ingo/Massing, Peter/Richter, Dagmar: Politikkompetenz – ein Modell, Wiesbaden 2012.

Johanna Ebinger

Beispielhafte Lernsituationen im Heimat- und Nahraum der Grundschule

BA-GS-POL-2

Seminar

Do 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: B125

Online am 03.11.2023, 13:00 – 17:00 Uhr

Dieses Seminar dient als Knotenpunkt zwischen Theorie und Praxis. Die Studierenden werden ihre Kenntnisse bezüglich Kompetenzen und Didaktik an beispielhaften Lernsituationen anwenden. Hierbei wird aktiv mit dem Perspektivrahmen und dem Bildungsplan für Sachunterricht gearbeitet.

Der Heimat- und Nahraum als den Schüler/innen bekannte und vertraute Umgebung bietet eine Vielzahl von Lernmöglichkeiten, die es gilt, ins Klassenzimmer zu holen. Der Terminus Heimat wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und erörtert. Verschiedene Lernszenarien werden durch die Studierenden erstellt, wobei die Exkursionsdidaktik aufgegriffen wird.

Die Studierenden werden außerdem verschiedene Methoden der Herangehensweise für die Unterrichtsplanung kennenlernen und beurteilen.

Einführende Literatur

Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.): Perspektivrahmen Sachunterricht. Ausgabe Baden-Württemberg. Klinkhardt, Bad Heilbrunn, 2013.

Kaiser, Astrid: Arbeitsbuch zur Didaktik des Sachunterrichts. Schneider Verlag, Schorndorf, 2001.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.): Bildungsplan 2016 Sachunterricht. Neckar-Verlag GmbH, Villingen-Schwenningen, 2016.

Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas: Didaktik des außerschulischen Lernens. Schneider Verlag, Baltmannsweiler, 2012.

Johanna Ebinger

Kompetenzorientiertes Lernen im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

BA-GS-POL-2

Seminar

Do 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: A205

Dieses Seminar versteht sich als Weiterführung des Seminars „Didaktik des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts“. Die sozialwissenschaftlichen Disziplinen Geographie, Geschichte, Ökonomie und Politikwissenschaft bzw. ihre Didaktiken wurden dort aus dem Blickwinkel des Sachunterrichts vorgestellt.

In diesem nun anschließenden Seminar sollen die gewonnenen Einblicke in die Didaktik des Sachunterrichts und die allgegenwärtige Forderung nach einem kompetenzorientierten Unterricht in der praktischen Planung und Gestaltung von Sachunterricht umgesetzt werden.

Der Kompetenzbegriff, Kompetenzmodelle sowie die Kompetenzen im Perspektivrahmen Sachunterricht und im Bildungsplan 2016 werden beleuchtet und auf sozialwissenschaftliche Inhalte von Sachunterricht angewendet.

Wir diskutieren die sich durch die Kompetenzorientierung verändernde Lehrer/innen-Rolle und entwerfen Kriterien für die Gestaltung anregender Lernumgebungen. Dazu gehören natürlich auch „gute Aufgaben“. Möglichkeiten der Leistungsdiagnostik und die damit in Zusammenhang stehenden Kompetenzraster werden vorgestellt.

Diese Inhalte werden an geeigneten Themen beispielhaft und praktisch erarbeitet.

Einführende Literatur

Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.): Perspektivrahmen Sachunterricht. Ausgabe Baden-Württemberg. Klinkhardt, Bad Heilbrunn, 2013.

Grundschule aktuell. Zeitschrift des Grundschulverbandes: Gut für wen und kompetent für was? Gute Aufgaben und Kompetenzorientierung, Heft 113, Februar 2011.

Reeken, Dietmar von: Politisches Lernen im Sachunterricht, Baltmannsweiler 2001.

Richter, Dagmar (Hrsg.): Politische Bildung von Anfang an, Bonn 2007.

Schönknecht, Gudrun/Ederer, Bianca/Klenk Gabriele: Pädagogische Leistungskultur: Materialien für Klasse 3 und 4: Sachunterricht. Reihe: Beiträge zur Reform der Grundschule, Frankfurt/Main 2006.

Johanna Ebinger

Didaktik des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Methoden und Arbeitsformen

BA-GS-POL-2

Seminar

Do 18:00 – 20:00 Uhr

Raum: A205

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Kennenlernen der allgemeinen Didaktik des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, wobei die Fachbereiche Ökonomie, Geschichte, Politikwissenschaft und Geographie miteinander verknüpft werden. Es werden grundsätzliche Kenntnisse der didaktischen Theorie vermittelt, die als Basis für das weitere Studium und den Lehrer/innen-Beruf von großer Bedeutung sind.

Darüber hinaus werden sich die Studierenden ein Portfolio an Methoden und Arbeitsformen für den Unterricht erarbeiten, welche mit den aktuell geltenden Unterrichtsprinzipien vereinbar sind. Es werden verschiedene Konzeptionen des Sachunterrichts erarbeitet und aus fachdidaktischer Perspektive diskutiert.

Einführende Literatur

Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.): Perspektivrahmen Sachunterricht. Ausgabe Baden-Württemberg. Klinkhardt, Bad Heilbrunn, 2013.

Kahlert, Joachim (Hrsg.): Der Sachunterricht und seine Didaktik, 3. Auflage, Klinkardt, Bad Heilbrunn, 2009.

Kaiser, Astrid: Neue Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts, 2. Auflage, Schneider Verlag, Baltmannsweiler, 2008.

Meyer, Hilbert/Jank, Werner: Didaktische Modelle, 3. Auflage, Cornelsen Scriptor, Frankfurt am Main, 1994.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.): Bildungsplan 2016 Sachunterricht. Necker-Verlag GmbH, Villingen-Schwenningen, 2016.

Von Reeken, Dietmar (Hrsg.): Handbuch Methoden im Sachunterricht. Schneider Verlag, Baltmannsweiler, 2015.

Dr. Gordon Carmele

Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum (ISP)

BA-GS-POL-2, MEd-S1-POL-1

Seminar

Fr 08:00 – 10:00 Uhr

Online

Diese Veranstaltung betrifft Studierende im Integrierten Semesterpraktikum – sowohl im Lehramt Grundschule als auch im Lehramt Sek. I.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Herrn Dr. Carmele und beachten Sie die Absprachen zum Semesterbeginn.

Die Zeiten und Räume können variieren.

Johanna Ebinger

Vertiefung ausgewählter Aspekte (sozialwissenschaftlicher Sachunterricht)

MEd-GS-POL-1

Kompaktseminar

Fr 06.10.2023, 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 07.10.2023, 08:00 – 12:00 Uhr

Raum: Wird noch mitgeteilt

Die Veranstaltung ermöglicht Schwerpunktsetzungen.

Die Inhalte und der Verlauf der Veranstaltung werden mit Frau Ebinger beim ersten Seminartreffen abgesprochen.

Modulplan (für Studierende ab SoSe 2020)

Bachelor – Grundschule

	Modul 1 – BA-GS-POL-1 <i>Einführung in die Politikwissenschaft und ihre Didaktik</i>			
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	WS	Montag	12:00-14:00
1.2	Einführung ins Politische System Deutschlands	SoSe/WS	Donnerstag	10:00-12:00
1.3	Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung	WS	Dienstag	14:00-16:00
1.4	Politik und Politische Bildung vor Ort: Landes- und Kommunalpolitik	SoSe		
	Modul 2 – BA-GS-POL-2 <i>Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht</i>			
2.1	Didaktik des sozialwissenschaftlichen SU: Unterrichtsprinzipien, Methoden u. Arbeitsformen	WS	Donnerstag	18:00-20:00
2.2	Kompetenzorientiertes Lernen im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht	WS	Donnerstag	16:00-18:00
2.3	Beispielhafte Lernsituationen im Heimat- und Nahraum der Grundschule	WS	Donnerstag	12:00-14:00
2.4	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis	SoSe/WS	Freitag	08:00-10:00
	Modul 3 – BA-GS-POL-3 <i>Politische Bildung in der Grundschule planen und analysieren</i>			
3.1	Planung und Analyse von (Politik-) Unterricht	SoSe/WS	Mittwoch	08:00-10:00
3.2	Konzepte u. Methoden d. Politischen Bildung	WS	Montag	12:00-14:00
3.3	Über Europa und die Europäische Union in der Schule unterrichten	WS	Dienstag	18:00-20:00
3.4	Einführung in die internationalen Beziehungen	SoSe		

Master – Grundschule

	Modul 1 – MEd-GS-POL-1 <i>Grundschulspezifische Sozialwissenschaften</i>			
1.1	Geographie in der Grundschule	SoSe		
1.2	Ökonomische Bildung in der Grundschule	WS	Kompakt	
1.3	Historisches Lernen in der Grundschule	WS	Freitag	08:00-10:00
1.4	Politische Bildung in der Grundschule	SoSe		
1.5	Vertiefung ausgewählter Aspekte	WS	Kompakt	

Modulplan (für Studierende ab SoSe 2020)

Bachelor – Sekundarstufe

	Modul 1 – BA-S1-POL-1 <i>Einführung in die Politikwissenschaft und ihre Didaktik</i>			
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	WS	Montag	12:00-14:00
1.2	Einführung ins Politische System Deutschlands	SoSe/WS	Donnerstag	10:00-12:00
1.3	Einführung in die Didaktik der politischen Bildung	WS	Dienstag	14:00-16:00
	Modul 2 – BA-S1-POL-2 <i>Fachwissenschaftliche Grundlagen für die Gestaltung von Politikunterricht</i>			
2.1	Einführung in die Internationalen Beziehungen	SoSe		
2.2	Vergleichende Politikwissenschaft – Einführung & Fallvergleich	WS	Dienstag	12:00-14:00
2.3	Einführung in die politische Theorie	SoSe		
	Modul 3 – BA-S1-POL-3 <i>Politikunterricht planen und analysieren</i>			
3.1	Jugend und Politik	SoSe		
3.2	Politisches Lernen und Demokratiebildung	WS	Dienstag*	16:00-18:00
3.3	Planung und Analyse von Unterricht	SoSe/WS	Mittwoch	08:00-10:00
	Modul 4 – BA-S1-POL-4 <i>Das Mehrebenensystem in Politikwissenschaft und Unterricht</i>			
4.1	Politik und Politische Bildung vor Ort: Landes- und Kommunalpolitik	SoSe		
4.2	Über Europa und die Europäische Union in der Schule unterrichten	WS	Dienstag	18:00-20:00
4.3	Wahlveranstaltung zur Vertiefung ind. Kompetenzen**	SoSe/WS	Kompakt	
4.4	Interdisziplinäre Perspektiven: Geschichte	s. Veranstaltungen der Geschichte		
	Modul 5 – BA-S1-POL-5 <i>Politik in der globalisierten Welt</i>			
5.1	Methoden der empirischen Sozialforschung	SoSe		
5.2	Inter- und transnationale Politik	SoSe		
5.3	Politische Theorien der Gegenwart***	WS	Mittwoch	12:00-14:00
5.4	Interdisziplinäre Perspektiven: Ökonomie	s. Veranstaltungen der Ökonomie		

* Das Seminar endet bereits am 12.12.23, dafür findet ein Kompakttag am Sa, 21.10.23 statt.

** Planspiele in der politischen Bildung, Kompaktseminar

*** Demokratie - Theorien, Ideale, Realitäten

Master – Sekundarstufe

	Modul 1 – MEd-S1-POL-1 <i>Politikunterricht gestalten</i>			
1.1	Konzepte u. Methoden d. Politischen Bildung	WS	Montag	12:00-14:00
1.2	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis	SoSe/WS	Freitag	08:00-10:00
1.3	Wahlveranstaltung zur Vertiefung individueller fachwissenschaftlicher Kompetenzen*	SoSe/WS	Mittwoch	10:00-12:00
1.4	Colloquium zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Prüfungsvorbereitung	SoSe		
	Modul 2 – MEd-S1-POL-2 <i>Kompetenzorientierung im Politikunterricht</i>			
2.1	Aktuelle Entwicklungen der Politikdidaktik	WS	Donnerstag	12:00-14:00
2.2	Medien in der Politischen Bildung**	WS	Kompaktseminar(e)	
2.3	Politik und Regieren in Deutschland***	SoSe/WS	Mittwoch	10:00-12:00

* Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland

** Belegung auch von „Planspiele in der politischen Bildung“ möglich

*** Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland

Lehrende der Abt. Politikwissenschaft

Für die Sprechzeiten beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge und Hinweise im Internet.

Prof. Dr. Helmar Schöne (Abteilungsleiter)

Raum: A 203b

Telefon: 07171/983-260

E-Mail: helmar.schoene@ph-gmuend.de

Dr. Gordon Carmele

Raum: A 201

Telefon: 07171/983-480

E-Mail: gordon.carmele@ph-gmuend.de

Johanna Ebinger

Raum: C 301 (Oberbettringer Str. 166)

E-Mail: johanna.ebinger@ph-gmuend.de

Simone Bareiß

E-Mail: simone.bareiss@ph-gmuend.de

Sebastian Link

E-Mail: sebastian.link@ph-gmuend.de

Daniel Maus

E-Mail: daniel.maus@ph-gmuend.de

Eine Information der Studentischen Abteilungsververtretung Politikwissenschaft

Die studentische Abteilungsververtretung (kurz StAv) besteht aus Studierenden des Fachs Politikwissenschaft, die eine Verbindung zwischen den Dozent/innen und den Studierenden herstellt. Sie organisiert verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. politische Diskussionsrunden, Filmabende, Gastvorträge und Grillfeste.

Wo könnt ihr uns finden?

Die StAv ist im Tutoriat zu finden: A-Bau, 2. Stock, A 223. Hier finden während des Semesters die StAv-Sitzungen statt.

Wie und wo kann ich mich über das Fach Politikwissenschaft informieren?

Ihr solltet regelmäßig sowohl am Informationsbrett des Fachs Politikwissenschaft als auch an unserem StAv-Informationsbrett vorbeischaun, um auf dem neusten Stand zu sein. Zusätzlich sollten sich alle Politikstudierenden in StudIP im Kurs „Fachschaft Politikwissenschaft“ anmelden. Über diesen Verteiler erreichen euch auch Rundmails mit wichtigen Informationen und Veranstaltungsterminen.

Die StAv Politikwissenschaft freut sich stets über interessierte Mitwirkende, die zu unseren Treffen kommen. Während des Semesters treffen wir uns wöchentlich einmal im Tutoriat Raum A223 (für die Zeiten bitte Aushang beachten).

Kommt vorbei, bringt euch ein und entscheidet mit!

Wir wünschen euch für euer Studium viel Erfolg